

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Beim diesjährigen EUROPACE Congress in Athen ist das Kompetenznetz Vorhofflimmern mit einem eigenen Symposium

„Improving outcomes in AF patients in Europe: 10 years German Atrial Fibrillation Network (AFNET)“ vertreten. Dort werden Ergebnisse des AFNET Registers und der abgeschlossenen klinischen Studien ANTIPAF – AFNET 2 und Flec-SL – AFNET 3 präsentiert.

Weitere Themen sind die laufende europaweite Studie EAST – AFNET 4 und die Ergebnisse der AFNET/EHRA Konsensuskonferenzen.

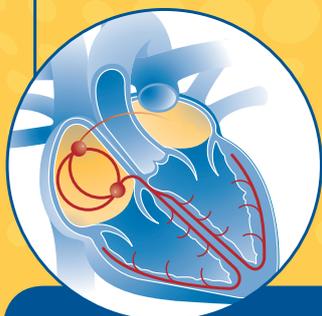
Im Rahmen einer „Late Breaking Trials Session“ werden die ganz neuen und bisher unveröffentlichten Ergebnisse der Katheterablations-Studie Gap-AF – AFNET 1 präsentiert.

Detailinformationen zu den AFNET Vorträgen auf dem EUROPACE Congress finden Sie in der nebenstehenden Programmübersicht.

Zu den Late Breaking Trials, die beim EUROPACE Congress präsentiert werden, gehört auch das „PREFER in AF“ Register. Es handelt sich um ein europäisches Patientenregister mit dem Ziel, die Schlaganfallprophylaxe bei Vorhofflimmern zu optimieren. Diese Studie wird vorgestellt von AFNET Vorstandsmitglied Prof. Paulus Kirchhof, dem Vorsitzenden des Steering Committees der Studie.

Ich wünsche all denjenigen, die am EUROPACE Congress teilnehmen, interessante Tage in Athen.

Ihr
Gerhard Steinbeck



AFNET STUDIEN BEIM EUROPACE CONGRESS

25.06.2013, 11:00-12:30

Late Breaking Trial Session I

Vorsitz:

Josep Brugada Terradellas (Barcelona, ES),
Andreas Goette (Paderborn, DE)

AFNET-Vortrag:

11:00 Catheter ablation of atrial fibrillation by
linear PV isolation (Gap-AF – AFNET 1
Trial); Karl-Heinz Kuck (Hamburg, DE)

26.06.2013, 11:00-12:30

Late Breaking Trial Session II

Vorsitz:

Gerasimos Filippatos (Athens, GR)
Karl-Heinz Kuck (Hamburg, DE)

Vortrag:

11:36 PREvention of thromboembolic events
– European Registry in Atrial Fibrillation
(PREFER in AF registry);
Paulus Kirchhof (Birmingham, GB)

IMPRESSUM

Kompetenznetz Vorhofflimmern

Vorstand:

- Prof. Dr. Dr. h. c. Günter Breithardt, Münster
- Prof. Dr. Paulus Kirchhof, Münster / Birmingham, UK
- Prof. Dr. Michael Näbauer, München
- Prof. Dr. Gerhard Steinbeck, München

Geschäftsführung: Dr. Gerlinde Benninger

Redaktion: Dr. Angelika Leute (V.i.S.d.P.)

Universitätsklinikum Münster | Netzwerkzentrale
Albert-Schweitzer-Campus 1 | Gebäude D11
Domagkstraße 11 | 48149 Münster
Tel. (02 51) 83 - 4 53 41 | Fax (02 51) 83 - 4 53 43
info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de
www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de

Vom 23. bis 26. Juni 2013 tagt in Athen der EHRA EUROPACE Congress, das alle zwei Jahre stattfindende Meeting der European Heart Rhythm Association (EHRA). Hier die Aktivitäten des AFNET im Rahmen dieses Kongresses im Überblick:

23.06.2013, 15:30 - 16:45

AFNET Symposium

„Improving outcomes in AF patients in Europe:
10 years German Atrial Fibrillation Network
(AFNET)“

Vorsitz:

Thomas Meinertz (Hamburg, DE)
Michael Näbauer (Munich, DE)

Vorträge:

- 15:30 Organisation and Structure of the AFNET;
Guenter Breithardt (Münster, DE)
- 15:42 Results of the AFNET registry;
Gerhard Steinbeck (Starnberg, DE)
- 15:55 Angiotensin II receptor antagonist in paroxysmal atrial fibrillation trial (ANTIPAF – AFNET 2 trial);
Andreas Goette (Paderborn, DE)
- 16:07 Short-term pharmacological reversal of atrial fibrillation (Flec-SL – AFNET 3 trial);
Ralph Bosch (Ludwigsburg, DE)
- 16:20 Early treatment of atrial fibrillation for stroke prevention trial (EAST – AFNET 4 trial)
Paulus Kirchhof (Birmingham, GB)
- 16:32 Results of the AFNET/EHRA consensus conferences;
John Camm (London, UK)

Weitere Informationen zum EUROPACE Congress: www.escardio.org/europace



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

TERMINE

23.-26.06.2013
EHRA EUROPACE Congress 2013
(meeting of the European Heart
Rhythm Association)
Athen, Griechenland

31.08.-04.09.2013
ESC Congress 2013 (annual congress
of the European Society of Cardiology)
Amsterdam, Niederlande

11.-13.09.2013
TMF School 2013, Schwerpunktthema
Bioinformatik und Systembiologie
Schlosshotel Pommersfelden

10.-12.10.2013
Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK)
ICD Congress Center Dresden

DIE EAST STUDIE: AKTUELLER STAND

In der EAST Studie (Early Treatment of Atrial Fibrillation for Stroke Prevention Trial) sind mittlerweile alle elf teilnehmenden europäischen Länder aktiv. Seit dem Start der Patientenrekrutierung im Juli 2011 wurden bis jetzt über 770 Patienten in die EAST Studie eingeschlossen. Das ist gut ein Viertel der insgesamt benötigten 2810 Studienpatienten.

Die EAST Studie untersucht, ob eine frühe und umfassende rhythmuserhaltende Behandlung in der Lage ist, Komplikationen bei Vorhofflimmern besser zu verhindern als die übliche leitliniengetreue Behandlung. An der Studie teilnehmen können Patienten mit neu aufgetretenem Vorhofflimmern und erhöhtem Schlaganfall- und Sterberisiko. Die Teilnehmer werden nach dem Zufallsprinzip einer von zwei Gruppen zugeordnet: entweder für eine „frühe, umfassende, standardisierte“ Maßnahme zur Erhaltung des Sinusrhythmus zusätzlich zur „üblichen Behandlung“ oder ausschließlich für die „übliche Behandlung“. Die „frühe Behandlung“ beinhaltet entweder eine medikamentöse antiarrhythmische Therapie oder eine Pulmonalvenenisolation mittels Katheterablation sowie ein EKG Monitoring der Behandlung. Die „übliche Behandlung“ erfolgt nach den Leitlinien für die Behandlung von Vorhofflimmern der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie (ESC).

Zur Unterstützung der Patientenrekrutierung in der EAST Studie wurden Poster erstellt und an die Studienzentren im In- und Ausland verteilt. Im Wartebereich der Kliniken und Praxen sollen diese Poster auf die EAST Studie aufmerksam machen und Patienten zur Teilnahme motivieren. Hier die deutsche Fassung des Posters.

Initiator und Sponsor (im Sinne des Arzneimittelgesetzes AMG) der EAST Studie ist das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. Die European Heart Rhythm Association (EHRA) ist als wissenschaftlicher Partner beteiligt. Die Firmen Sanofi und St. Jude Medical stellen finanzielle Mittel zur Durchführung der Studie zur Verfügung.

Um die Studienzentren bei der Rekrutierung zu unterstützen und die Einschlusszahlen weiter zu steigern, führt die AFNET Zentrale zurzeit verschiedene Aktivitäten durch. Zu diesem Zweck wurden beispielsweise die unten abgebildeten Poster für die Studienzentren erstellt. Darüber hinaus sind weitere Maßnahmen geplant, um die Aufmerksamkeit für EAST zu steigern. Das Informationsangebot der EAST Website wird zurzeit erweitert. Zum Beispiel finden Sie dort neuerdings Informationen zu den Studienzentren in den verschiedenen Ländern.

Weitere Informationen zur EAST Studie
www.easttrial.org



Vorhofflimmern
Die EAST Studie untersucht:

**WIE WICHTIG IST
EINE FRÜHE RHYTHMUS-
ERHALTENDE BEHANDLUNG?**

Wenn Sie folgende Fragen mit ja beantworten, können Sie an der EAST Studie teilnehmen. Die Studie will herausfinden, wie die optimale Behandlung bei Vorhofflimmern aussieht. EAST prüft hierfür den Nutzen einer frühen rhythmuserhaltenden Behandlung.

Patienten zur Studienteilnahme gesucht!

- Sie haben Vorhofflimmern – und zwar erst seit kurzem?
- Sie leiden außerdem an Bluthochdruck oder anderen Risikofaktoren?
- Sie profitieren direkt von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen.
- Sie genießen besonders intensive Betreuung durch anerkannte Spezialisten.
- Sie helfen mit, die Therapie von Vorhofflimmern zu verbessern.
- Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Erforschung von Vorhofflimmern.

Die Teilnahme bringt für Sie viele Vorteile:

SIND SIE INTERESSIERT?

Dann sprechen Sie bitte Ihren Arzt an oder wenden Sie sich an folgende Adresse:

EAST – EINE EUROPÄISCHE STUDIE DES KOMPETENZNETZES VORHOFFLIMMERN

Wir danken Ihnen für
Ihr Vertrauen und Ihre Mithilfe!



Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. (AFNET e.V.)
Robert-Koch-Strasse 1 | 10117 Berlin (DE)
Demagabelfe 11 | 48149 Münster
Tel: 0251 83 45343 | Fax: 0251 83 45343
info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de
www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de
www.easttrial.org

